

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeines	3
Gebrauch	4
Gebrauchseinschränkung	7
Sicherheitshinweise	7
Transport, Lagerung & Reinigung	8
Regelmässige Überprüfung	9
Instandhaltung	10
Lebensdauer	10
Erklärung zur Kennzeichnung	11

Generell gilt: Wenn sich der Anwender aus irgendeinem – im ersten Moment auch noch so unbedeutendem – Grund nicht sicher ist, dass das Produkt entspricht, ist es aus dem Verkehr zu nehmen und von einer sachkundigen Person zu prüfen. Scheiden Sie ein Produkt, das Abnutzungen zeigt, aus!

ERKLÄRUNG ZUR KENNZEICHNUNG



Bezeichnung (Name) des Produktes


EN 354:2010 Norm nach der das Produkt zertifiziert ist


Länge: Nutzlänge (gestreckte Längen)

Lfd. Nr.: Herstellungsjahr/Monat – Seriennummer, fortlaufend (3- oder 4-stellig)

 Hersteller

CE 0408: Bescheinigt die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen der 89/686/EWG (Persönliche Schutzausrüstung). Die Nummer bezeichnet das Prüfinstitut (0408 für TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH, Krugerstraße 16, A-1015 Wien)

 Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung gelesen werden muss.

 Es werden die europäischen Standardsymbole für die Wäsche und Pflege von Textilien verwendet.

ACHTUNG

Die Verwendung der Produkte kann gefährlich sein. Unsere Produkte dürfen nur für den Einsatz verwendet werden, für den sie bestimmt sind. Sie dürfen insbesondere nicht zu Hebezwecken im Sinne der EU-RL 2006/42/EG verwendet werden. Der Kunde muss dafür sorgen, dass die Verwender mit der korrekten Anwendung und den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen vertraut sind. Bedenken Sie, dass jedes Produkt Schaden verursachen kann, wenn es falsch verwendet, gelagert, gereinigt oder überlastet wird. Prüfen Sie nationale Sicherheitsbestimmungen, Industrieempfehlungen und Normen auf lokal geltende Anforderungen.

TEUFELBERGER und 拖飞宝 sind international registrierte Marken der TEUFELBERGER Ges.m.b.H. Austria.

INSTANDHALTUNG

Instandsetzungen und Veränderungen am Produkt dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

LEBENSDAUER

Bei seltenem Gebrauch, einwandfreiem Zustand und ordnungsgemäßer Lagerung (siehe Punkt Transport, Lagerung und Reinigung) kann die Lebensdauer (Verwendungsdauer) für textile Sicherheitsprodukte aus eigener Produktion bis zu 10 Jahren betragen. Bei intensivem Gebrauch reduziert sich die Lebensdauer erheblich. Entscheidend für die Lebensdauer ist ausschließlich der Zustand des Produktes zum Zeitpunkt der Überprüfung, unter Einhaltung der definierten Überprüfungs- bzw. Ausscheidungskriterien.

Die Lebensdauer kann sich unter außergewöhnlichen Umständen auch auf eine einmalige Verwendung reduzieren bzw. die Ausrüstung kann eventuell sogar schon vor der ersten Verwendung unbrauchbar werden (z.B. Beschädigung beim Transport).

Eine allgemeingültige Aussage über die Lebensdauer des Produktes kann ausdrücklich nicht gemacht werden, da sie von verschiedenen Faktoren, wie z.B. (unvollständige Liste!) Lagerbedingungen; UV-Strahlung; Intensität und Häufigkeit des Gebrauches; Wartung/Pflege; Witterungseinflüssen wie Temperatur, Feuchtigkeit, Schnee; Umgebung wie Salz, Sand, Chemikalien,... abhängt.

Mechanische Abnutzung oder andere Einflüsse wie z.B. die Einwirkung von Sonnenlicht reduzieren die Lebensdauer stark. Ausgebleichte oder aufgescheuerte Fasern / Gurtbänder, Verfärbungen und Verhärtungen sind ein sicheres Zeichen, dass das Produkt aus dem Verkehr zu ziehen ist.

Kunststoff- oder Textilprodukte sind generell nach spätestens 10 Jahren ab Herstellungsdatum auszuschneiden.

Beschädigte oder sturzbelastete Produkte sind der Verwendung sofort zu entziehen!

Verbindungsmittel Seil 14 mm (einfach oder doppelt)

Länge 0,5 bis 2,0m (fix oder verstellbar) mit oder ohne Verbindungselemente

ACHTUNG

Dieses Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die in seiner sicheren Benutzung unterwiesen sind und entsprechende Kenntnisse haben bzw. unter direkter Überwachung durch solche Personen! Die Ausrüstung sollte dem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellt werden. Es darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck verwendet werden.

Vor Verwendung lesen und verstehen Sie diese Gebrauchsanleitung und bewahren Sie sie mit dem Überprüfungsblatt beim Produkt auf, auch für späteres Nachschlagen! Prüfen Sie auch die nationalen Sicherheitsbestimmungen für PSA Ausrüstung auf lokale Anforderungen.

Wenn das System verkauft oder an einen anderen Benutzer weitergegeben wird, müssen die Herstellerinformationen mitgegeben werden. Wenn das System in einem anderen Land verwendet werden soll, so liegt es in der Verantwortung des Verkäufers / Vorbenutzers sicherzustellen, dass die Herstellerinformationen in der Landessprache des betreffenden Landes bereitgestellt werden.

TEUFELBERGER ist nicht verantwortlich für direkte, indirekte oder zufällige Folgen / Schäden, die während oder nach der Verwendung des Produktes auftreten und die aus unsachgemäßer Verwendung, insbesondere durch einen fehlerhaften Zusammenbau resultieren.

Zulässige Einsatztemperatur: - 30°C bis + 60°C

GEBRAUCH

Dieses Verbindungsmittel kann auf drei Arten verwendet werden:

A. In einem Arbeitsplatzpositionierungssystem (nach EN 363:2008):

Das Verbindungsmittel ermöglicht es dem Benutzer durch Hineinlehnen in das System oder das Hängen im System eine Arbeitsposition einzunehmen, bei der ein freier Fall verhindert wird. Maximale Länge inkl. Verbindungselemente: 2,0 m

B. In einem Rückhaltesystem (nach EN 363:2008):

Das Verbindungsmittel verhindert, dass der Benutzer eine Stelle erreicht, von der er abstürzen kann. Maximale Länge inkl. Verbindungselemente: 2,0 m

C. In einem Auffangsystem (nach EN 363:2008):

Das Verbindungsmittel fängt den Benutzer im Falle eines Absturzes auf.

In diesem Fall muss jedoch ein zusätzlicher Falldämpfer verwendet und das Verbindungsmittel mit dem Falldämpfer an einer Auffangöse eines Auffanggurttes befestigt werden.

Maximale Länge inkl. Verbindungselementen und Falldämpfer: 2,0 m

⚠ ACHTUNG:

- Erforderlichen Freiraum unterhalb des Benutzers beachten
- Schlaufseilbildung vermeiden
- Zwei einzelne Verbindungsmittel mit jeweils einem Falldämpfer sollten nicht Seite an Seite verwendet werden (d.h. parallel angeordnet)
- Das freie Ende eines zweisträngigen Verbindungsmittels in Kombination mit einem Falldämpfer darf nicht am Gurt (an einer Auffang- oder Halteöse) befestigt werden (mögliche Überbrückung des Falldämpfers und dadurch mögliche Gefährdungen dadurch).

1) ZU ANWENDUNGEN A UND B:

Befestigung des Verbindungsmittels an einem Haltegurt:

1. Verbindungsmittel entweder mittels Ankerstich (Abb. 1) oder
2. mittels Verbindungselement (entsprechend EN 362) an einer Halteöse befestigen.
3. Anschließend wird das lose Ende des Verbindungsmittels entweder um den Anschlagpunkt geführt und mit einem Verbindungselement (entsprechend EN 362), mit einer weiteren Halteöse am Gurt als Arbeitsplatzpositionierungssystem oder
4. mit einem Anschlagpunkt (entsprechend EN 795; s. unten) als Rückhaltesystem verbunden.

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG

Die regelmäßige Überprüfung der Ausrüstung ist **unbedingt notwendig**: Ihre Sicherheit hängt von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung ab!

Vor und nach jeder Benutzung sollte die Ausrüstung auf Beschädigungen (z.B. Abrieb, Schnitte, Risse,...) überprüft werden. Überprüfen Sie die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung! Beschädigte oder sturzbelastete Systeme sind der Verwendung sofort zu entziehen.

Bei geringsten Unsicherheiten ist das Produkt auszuschneiden bzw. durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Weiters ist die Ausrüstung bei Verwendung in der Arbeitssicherheit entsprechend EN 365 **mindestens alle 12 Monate** von einer sachkundigen Person und unter genauer Beachtung der Anleitung oder vom Hersteller selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu ersetzen. Über diese Prüfung sind Aufzeichnungen (Dokumentation der Ausrüstung, vgl. beiliegendes Überprüfungsblatt) zu führen.

Diese Prüfung muss beinhalten:

- Kontrolle des Allgemeinzustandes: Alter, Vollständigkeit (Bestandteile, Dokumentation des Produktes,...) Verschmutzung, richtige Zusammensetzung,...
- Kontrolle der Etikette: ob vorhanden und lesbar (CE-Kennzeichnung, Herstelldatum, Seriennummer, EN-Norm, Hersteller, Bezeichnung,...)
- Kontrolle aller Einzelteile auf mechanische Beschädigung wie: Schnitte, Risse, Kerben, Abscheuerungen, Deformation, Rippenbildung, Krangel, Quetschungen,...
- Kontrolle aller Einzelteile auf thermische oder chemische Beschädigungen wie: Verschmelzungen, Verhärtungen, Verfärbungen,...
- Kontrolle metallischer Teile auf Korrosion und Deformation.
- Kontrolle des Zustandes und der Vollständigkeit der Endverbindungen: Nähte (z.B. kein abgeschuertes Nähgarn), Spleiße, Knoten (kein Auseinanderrutschen, Lockerung,...).

Auch hier gilt: Bei geringsten Unsicherheiten ist das Produkt auszuschneiden bzw. durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Ein **Plan für Rettungsmaßnahmen**, der alle möglichen Notfälle berücksichtigt (inkl. richtiger medizinischer Erstversorgung), muss vor Verwendung vorhanden sein. Vor und während des Gebrauchs ist zu überlegen, wie die Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

TRANSPORT, LAGERUNG UND REINIGUNG

Die textilen Materialien unserer Produkte bestehen aus PA oder PES. Die Wärmebelastung darf daher 100°C nie überschreiten. Durch Chemikalien kann das Material angegriffen werden und Festigkeit einbüßen. Bei Reaktionen wie Verfärbungen, Verhärtungen ist das Produkt aus Sicherheitsgründen auszuschneiden.

Der **Transport** soll immer in geeigneter Verpackung erfolgen (geschützt vor Schmutz, Feuchtigkeit, Chemikalien, UV-Strahlung, mechanischen Beschädigungen, usw.)

Lagerbedingungen:

- trocken, belüftet und sauber
- bei Raumtemperatur
- geschützt von Licht (UV-Strahlung, Schweißgeräte,...),
- fern von Chemikalien (Säuren, Laugen, Flüssigkeiten, Dämpfe, Gase,...) und anderen aggressiven Bedingungen
- geschützt von scharfkantigen Gegenständen

Zur **Reinigung** verwenden Sie lauwarmes Wasser und Feinwaschmittel. Anschließend ist die Ausrüstung mit klarem Wasser auszuspülen und vor der Lagerung zu trocknen. Das Produkt ist auf natürliche Weise zu trocknen, nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.

Zur **Desinfektion** dürfen nur Stoffe verwendet werden, die keinen Einfluss auf die verwendeten Synthetikmaterialien haben.

Bei Nicht-Einhaltung dieser Bedingungen gefährden Sie sich selbst!



Abb. 1



Abb.2

2) ZUR ANWENDUNG C:

Befestigung des Verbindungsmittels an einem Auffanggurt:

1. Am Verbindungsmittel wird mittels Verbindungselement (entsprechend EN 362) ein Falldämpfer (entsprechend EN 355) angebracht.
2. Das Verbindungsmittel wird nun mit dem Falldämpfer an einer Auffangöse des Auffanggurtes durch ein Verbindungselement (entsprechend EN 362) verbunden und das andere, freie Ende des Verbindungsmittel am Anschlagpunkt (entsprechend EN 795) befestigt.

Längeneinstellung des Verbindungsmittels (falls vorhanden):

Im unbelasteten Zustand kann die Länge des Verbindungsmittels durch Verschieben der Reibschnalle verändert werden – **Achtung:** diese Längeneinstellung nicht an Stellen mit Absturzgefahr vornehmen.



Bei allen Anwendungen ist zu beachten dass die Verbindungselemente (Karabiner entsprechend EN 362) ordnungsgemäß geschlossen und gesichert sind und keinen unzulässigen Belastungen (z.B. Querbeltung, Belastung über Kanten,...) ausgesetzt werden, welche die Bruchkraft des Karabiners erheblich vermindern können (Abbildungen symbolisch).



RICHTIG

⚠ FALSCH

3) SO WÄHLEN SIE EINEN ANSCHLAGPUNKT:

Die Anschlagereinrichtung (Anschlagpunkt) für persönliche Schutzausrüstung muss nach EN 795 einer Kraft von 10 kN standhalten bzw. den Anforderungen lt. den Herstellerinformationen der verwendeten Produkte eines persönlichen Absturzschutzsystems entsprechen. Der Anschlagpunkt sollte sich immer oberhalb des Benutzers befinden.

⚠ ACHTUNG:

Der Anschlagpunkt muss bei Verwendung als Rückhaltesystem soweit von der Absturzkante entfernt angebracht sein, dass der Anwender bei Benutzung des Verbindungsmittels die Absturzkante nicht erreichen kann.

Es ist für die Sicherheit wesentlich, die Lage der Anschlagereinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

Es ist für die Sicherheit wesentlich, vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen (Verhinderung eines Aufpralls auf dem Erdboden oder auf einem Hindernis).

Als Körperhaltevorrückung in einem Auffangsystem darf nur ein Auffanggurt benutzt werden. Ein Verbindungsmittel darf nicht ohne einen Falldämpfer oder als Auffangsystem benutzt werden.

Pendelbewegungen beim Fallen sind durch geeignete Wahl des Anschlagpunktes zu vermeiden.

GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNG

Das Produkt darf NICHT ohne geeigneten, zusätzlichen Schutz über scharfe Kanten geführt werden – (Schutz gegen mechanische Beschädigung, die eine Bruchkraftverminderung oder einen Riss des Produktes verursachen können)!

Die Gesamtlänge eines Teilsystems mit einem Verbindungsmittel einschließlich Falldämpfer, Endverbindungen und Verbindungselementen **darf 2 m nicht überschreiten.**

Führen Sie keine Arbeiten mit Verbindungsmitteln durch, wenn durch Ihre körperliche Verfassung Ihre Sicherheit bei normaler Benutzung oder im Notfall beeinträchtigt sein könnte!

Dieses Produkt besteht aus PES und PA. Die Wärmebelastung darf daher nie 100°C überschreiten.

Durch Chemikalien kann das Material angegriffen werden und Festigkeit einbüßen. Bei Reaktionen wie Verfärbungen, Verhärtungen ist das Produkt aus Sicherheitsgründen auszuschneiden.

Jegliche Veränderungen oder Ergänzungen an Verbindungsmitteln, die nicht in dieser Herstellerinformation beschrieben werden, sind unzulässig und dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

VOR DER VERWENDUNG ZU BEACHTEN

Vor dem Einsatz ist das Produkt einer **Sichtprüfung** zu unterziehen, um Vollständigkeit, gebrauchsfähigen Zustand und das richtige Funktionieren sicherzustellen.

Wenn das Produkt durch einen Absturz beansprucht worden ist, ist es sofort der weiteren Benutzung zu entziehen. Selbst bei geringsten Zweifeln ist das Produkt auszuschneiden bzw. darf erst dann wieder benutzt werden, wenn eine sachkundige Person nach Prüfung schriftlich zugestimmt hat.

Es ist sicherzustellen, dass die Empfehlungen für den **Gebrauch mit anderen Bestandteilen** eingehalten werden: Alle Bestandteile der persönlichen Absturzschutzausrüstung müssen zertifiziert sein und den entsprechenden Normen für PSA entsprechen.

Durch Kombination von Ausrüstungsteilen, die eine sichere Funktion eines Ausrüstungsteiles oder der zusammengesetzten Ausrüstung beeinträchtigen, gefährden Sie sich!